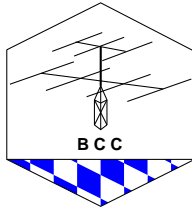


# Anschluß eines Electret-(Kondensator) - Mikrofons an den TS850



Tobias Wellnitz, DH1TW & Peter Pfann, DL2NBU

10.Juni 2001

## 1 NF-Pegel von verschiedenen Mikrofonen

Für folgende Mikrofone wurde der NF-Pegel vermessen:

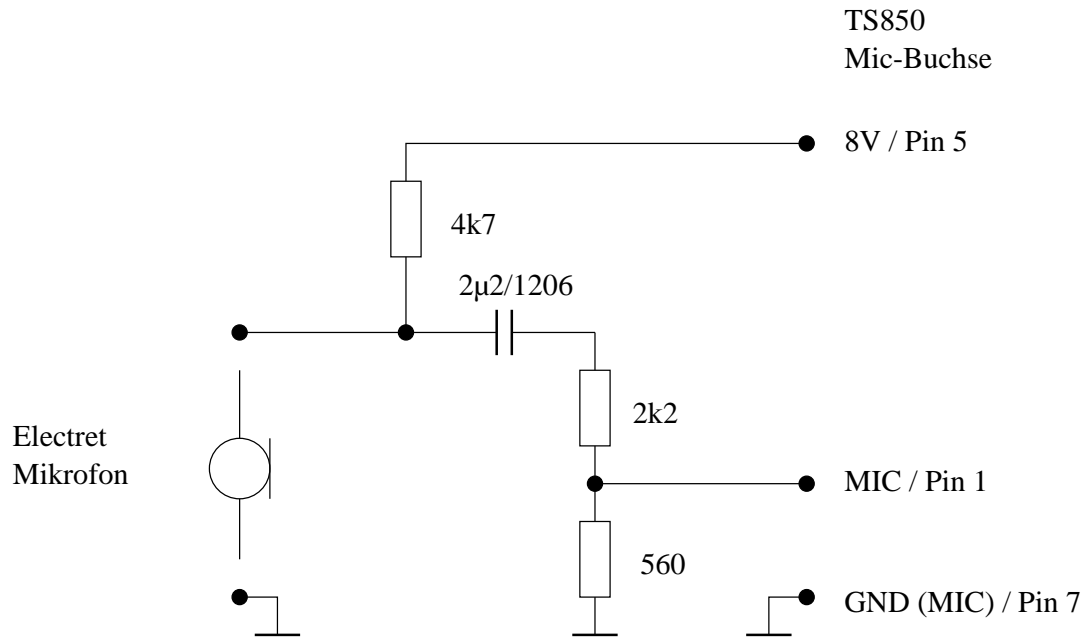
- \* Kenwood Original-Handmikrofon MC-43S
- \* Heil-Mikrofonkapsel HC4
- \* Kondensatormikrofon PA -7 der Sprechgarnitur PA11-60 von Aviation Electronics

Da die Audiotöne durch Sprechen bzw. Pfeifen erzeugt wurden, sind die Absolutwerte sicher subjektiv, da von der Sprech-/Pfeiflautstärke und vom Abstand zum Mikrofon abhängig. Da der Test aber für alle Mikrofone in der gleichen Weise durchgeführt wurde, ist ein relativer Vergleich sicher zulässig. Das Mikrofon hatte einen Abstand von ca. 2 cm zum Mund.

Mikrofon	Pegel	
	Pfeifen	Sprechen
MC-43S	100 mVpp	50 mVpp
HC-4	80 mVpp	40 mVpp
Mikro PA - 7	500 mVpp	250 mVpp

## 2 Adaption an den TS-850

Bei Kenwood-Geräten werden als Standardmikrofone dynamische Mikrofone eingesetzt. Der Einsatz von Kondensatormikrofonen ist möglich, erfordert jedoch eine kleine Zusatzbeschaltung. Wie aus der obigen Tabelle ersichtlich, muß der Ausgangspegel auf etwa ein Drittel reduziert werden. Diese Schaltung versorgt das Mikrofon mit der notwendigen Gleichspannung, trennt die Gleichspannung von der NF-Spannung und paßt den NF-Pegel an.



Setzt man SMD-Bauteile ein, dann findet die Schaltung in einem 8-poligen Mikrofonstecker Platz. Für die Widerstände sollte die 0603 oder 0402-Bauform eingesetzt werden.